

Ihr Girokonto ist mehr WERT



Wir bieten Ihnen:

- 10 % Rabatt auf Kinokarten vom Lichtspielberg,
- 10 % Rabatt auf Tageskarten der Therme Erding und einen
- 20 % günstigeren Telefonarif *

Alles ganz einfach und völlig unkompliziert.

Tel.: 08122/969 - 0
eMail: Kontakt@rberding.de

 **Raiffeisenbank Erding eG**
www.raiffeisenbank-erding.de

*im Vergleich zum Tarif Call Plus der Deutschen Telekom



Am Gries 2
85435 Erding
Tel. 08122/962800

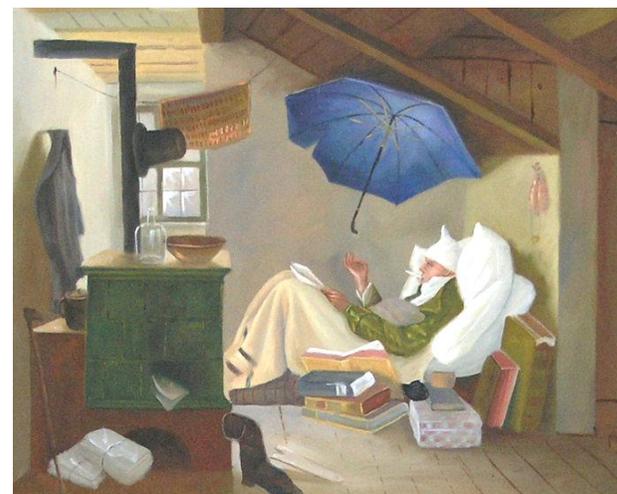
Familie Schachtl
Metzgerei
Imbiß-Restaurant
Obst und Gemüse

Kleiner Platz 7
Tel. 08122/892589

Theatergruppe Bockhorn

spielt den lustigen
Dreiakter

Testament mit Wartezeit



Kartenvorverkauf ab 04.02.2008
bei der Raiffeisenbank Bockhorn
Tel.: 08122-8920230

Spieltage:

Freitag 29. Februar, Samstag 01.März.2008

Freitag 07.März, Samstag 08.März.2008

jeweils um 20Uhr
im Pfarrheim Bockhorn

**Ihr zuverlässiger Berater in allen
Versicherungsfragen**

Concordia Service - Büro

Georg Mesner

Zur Niedermühle 9; 85435 Erding;

Tel: 8809290/ Fax:8809293

Mauggen 35; 85461 Bockhorn; Tel: 6358/ Fax:49576



CONCORDIA
Versicherungsgruppe

seit 30 Jahren

Personen:

Opa Simon:	<i>Franz Herbst</i>
Andreas Prüfer:	<i>Bernhard Berger</i>
Karin:	<i>Lisa Rutzmoser</i>
Petra:	<i>Angelika Baumgartner</i>
Susanne:	<i>Maria Zirnbauer</i>
Hilde Lobesang:	<i>Annelise Scheibl</i>
Hermann Papst:	<i>Dominik Englert</i>
Schwester Gerharda:	<i>Maria Singldinger</i>

hinter den Kulissen

Spielleitung:	<i>Edeltraud Kaiser</i>
Souffleuse:	<i>Renate Baumgartner</i>
Maske:	<i>Susanne Thomaschowski</i>
Bühnenbau:	<i>Sepp Fröschl</i>

Inhalt:

Seit dem Tod seiner Frau ist der Opa unausstehlich geworden. Er schikaniert und tyrannisiert die ganze Familie. Besonders seine Schwiegertochter hat es nicht leicht mit ihm. Keiner kann ihm was recht machen und sei es noch so gut gemeint. Aber auch sein Sohn und seine beiden Enkelkinder haben ihre liebe Not mit ihm. Wenn einer nicht gerade das macht, was sich der Opa vorstellt, lässt er gleich den jungen Anwalt Hermann rufen, um sein Testament zu ändern. Hermann stört das nicht weiter, da er gerne ins Haus kommt, weil er auf die Enkelin Petra ein Auge geworfen hat. Man ist sich einig, dass es so nicht mehr weitergehen kann aber jeglicher Versuch den Opa zur Vernunft zu bringen geht schief und als es der Opa dann zu weit treibt, platzt allen der Kragen.....

*Zu unterhaltsamen Stunden
lädt herzlich ein:
Die Theatergruppe Bockhorn*